



SIEMENS



Waschmaschine

WM6YH841

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de **Gebrauchs- und Aufstellanleitung**

Register
your
product
online

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **✉ Siemens Info Line:**
siemens-info-line@bshg.com
- **☎ DE-Tel.: 089 21 751 751***
(Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ **Warnung!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
	Sicherheitshinweise	6
	Kinder/Personen/Haustiere	6
	Installation.	7
	Betrieb	10
	Reinigung/Wartung.	11
	Umweltschutz	13
	Verpackung/Altgerät.	13
	Sparhinweise	13
	Aufstellen und anschließen	14
	Lieferumfang.	14
	Sicherheitshinweise	15
	Aufstellfläche	15
	Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke	15
	Aufstellen auf ein Podest mit Schublade.	15
	Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile	16
	Transportsicherungen entfernen.	16
	Schlauch- und Leitungslängen	17
	Wasserzulauf	18
	Wasserablauf	19
	Ausrichten.	20
	Elektrischer Anschluss	21
	Vor dem 1. Waschen	22
	Transportieren.	23
	Das Wichtigste in Kürze	24
	Gerät kennen lernen	25
	Waschmaschine	25
	Bedienfeld.	26
	Anzeigefeld.	27
	Wäsche	29
	Wäsche vorbereiten	29
	Wäsche sortieren	29
	Waschmittel	30
	Richtige Waschmittelauswahl	30
	Energie und Waschmittel sparen.	30
	Programmübersicht	31
	Programme am Programmwähler	31
	Stärken	36
	Färben/Entfärben	36
	Programmvoreinstellungen	37
	Temperatur	37
	Schleuderdrehzahl	37
	Fertig in-Zeit	37
	i-Dos-Einstellungen	38
	Zusätzliche Programmeinstellungen/ Optionen (* je nach Modell)	39
	speedPerfect 	39
	ecoPerfect 	39
	Vorwäsche *	39
	Extraspülen *	39
	Wasser Plus *	39
	Knitterschutz *	40
	Einweichen *	40
	Spülstopp *	40
	Leiser waschen *	40
	Flecken *	41
	Gerät bedienen	42
	Waschmaschine vorbereiten	42
	Gerät einschalten/ Programm wählen	42
	Programmvoreinstellungen ändern	42
	Zusätzliche Programmeinstellungen wählen.	43
	Wäsche in die Trommel legen.	43
	Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	44
	Programm starten	44
	Kindersicherung 3 Sek.	45
	Wäsche nachlegen	45
	Programm ändern	45
	Programm abbrechen	45

Programmende bei Spülstopp	46
Programmende	46
Wäsche entnehmen/ Gerät ausschalten	46

Intelligentes Dosiersystem . . . 47

Intelligentes Dosiersystem in der Waschmittelschublade	47
Inbetriebnahme/ Dosierbehälter befüllen	47
Im täglichen Gebrauch	48
Basisdosiermenge	49
Behälterinhalt für i-Dos 	50
Manuelle Dosierung	50

Home Connect 52

Automatisches Verbinden mit dem Heimnetzwerk	52
Manuelles Verbinden mit dem Heimnetzwerk	53
Verbinden mit der Home Connect App	54
Wi-Fi aktivieren oder deaktivieren	55
Netzwerkeinstellungen zurücksetzen	55
Software Update	56
Energiemanagement	57
Hinweis zum Datenschutz	59
Konformitätserklärung	59

Geräteeinstellungen 60

Sensorik 61

Mengenautomatik	61
Unwuchtkontrollsystem	61
Aquasensor	61
Beladungssensor/-anzeige	61
Dosierempfehlung	61

Reinigen und warten 62

Maschinengehäuse/Bedienfeld	62
Waschtrommel	62
Entkalken	62
i-Dos-Waschmittelschublade und deren Gehäuse	63
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung	65
Ablaufschlauch am Siphon verstopft	65
Sieb im Wasserzulauf verstopft	66

Störungen, was tun? 67

Notentriegelung	67
Hinweise im Anzeigefeld	68
Störungen, was tun?	69

Kundendienst 72

Verbrauchswerte 73

Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme	73
---	----

Technische Daten 74

Aquastop-Garantie 75



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung Erstickengefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/ Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠️ Warnung**Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠️ Warnung**Verbrennungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas der Gerätetür heiß. Hindern Sie Kinder daran, die heiße Gerätetür zu berühren.

⚠️ Warnung**Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation**⚠️ Warnung****Stromschlaggefahr/
Brandgefahr/Sach- und
Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- das Gerät nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen wird.
- der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose zusammenpassen und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.



Warnung

Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.



Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.



Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.

- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.

- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!**Sach- und Geräteschaden**

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → Seite 31
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung** Warnung
Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.

- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

** Warnung
Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

** Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.



Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
→ "📄 Programmübersicht" auf Seite 31
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen. → Seite 30
- Die Dosierung des Waschmittels mit dem **intelligenten Dosiersystem** (i-Dos) hilft Waschmittel und Wasser zu sparen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.

- **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch:** → Seite 27
Die Anzeigen geben Auskunft über die relative Höhe des Energie- bzw. Wasserverbrauchs in den gewählten Programmen.
Je mehr Anzeigesegmente sichtbar sind, desto höher ist der jeweilige Verbrauch.
So können Sie die Verbräuche in den Programmen bei der Wahl von unterschiedlichen Programmeinstellungen vergleichen und sich ggf. für eine energie- bzw. wassersparendere Programmeinstellung entscheiden.



- 📧 Energieverbrauch
- 💧 Wasserverbrauch

- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, Taste ▶|| blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- **Automatisches Ausschalten:** Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, kann es sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch ausschalten. Zum Einschalten des Gerätes wieder den Hauptschalter drücken.
→ "📄 Geräteeinstellungen" auf Seite 60
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

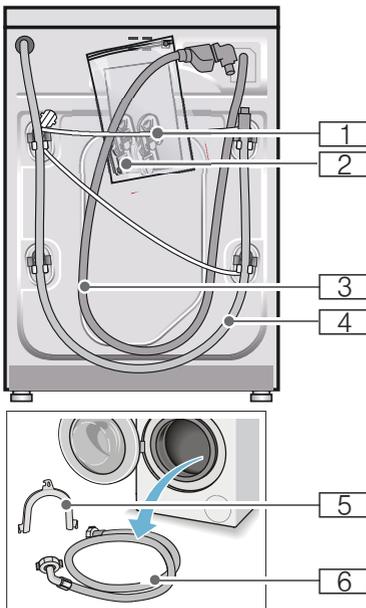


Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: . Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

→ Seite 72



- 1 Netzleitung
 - 2 Beutel:
 - Gebrauchs- und Aufstallanleitung
 - Kundendienststellenverzeichnis*
 - Garantie*
 - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
 - Adapter mit Dichtungsscheibe von 21 mm = 1/2" auf 26,4 mm = 3/4" *
 - 3 Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop
 - 4 Wasserablaufschlauch
 - 5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*
 - 6 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
- * je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliche Werkzeuge

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht. Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!

Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen/plätzen.

Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung!

Wasserschaden

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: . Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung!

Geräteschaden

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltetaschen.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, Z 7080X0

Hinweis: . Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

Hinweise

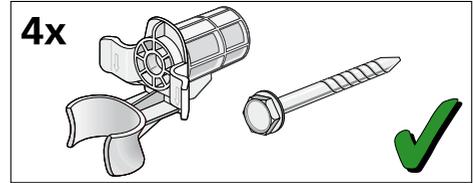
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

Transportsicherungen entfernen

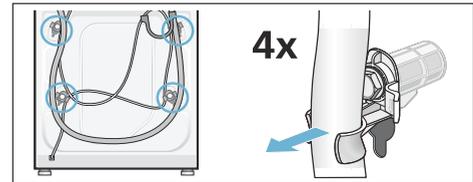
Achtung! **Geräteschaden**

- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

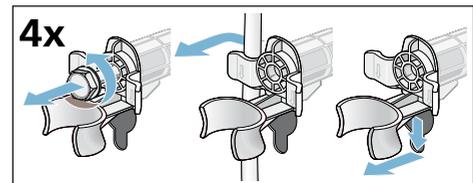
Hinweis: . Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



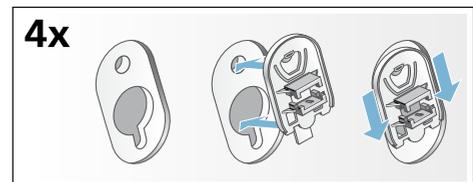
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungs-schrauben mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

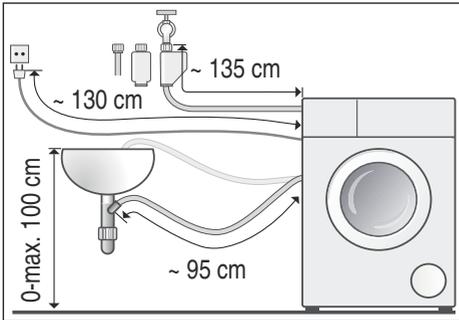


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

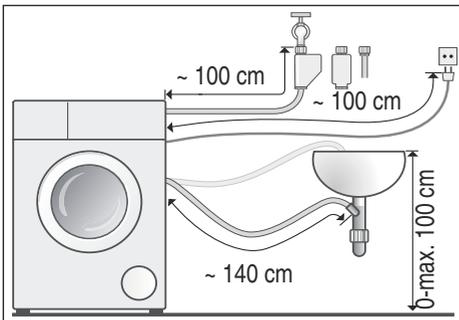


Schlauch- und Leitungslängen

■ Linksseitiger Anschluss



■ Rechtsseitiger Anschluss



Tipp: . Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WM Z2380, WZ 10130, CZ 11350, Z 7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard; Einzelteil-Nummer für Kundendienst: 00353925

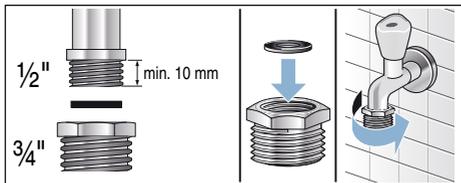
Wasserzulauf

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiteters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.
- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.
- Bei Anschluss an einen Wasserhahn 21 mm = 1/2" zuerst ein Adapter* mit Dichtungsscheibe von 21 mm = 1/2" auf 26,4 mm = 3/4" montieren.
* je nach Modell mitgeliefert



Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

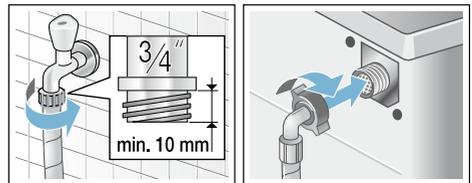
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

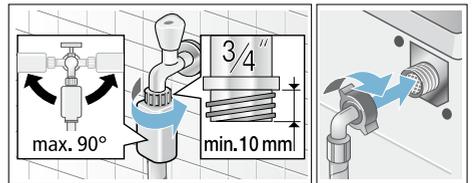
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

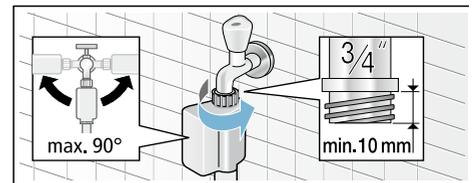
- Modell: **Standard**



- Modell: **Aqua-Secure**



- Modell: **Aquastop**



Hinweis: . Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠️ Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung! **Wasserschaden**

Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.

Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung! **Geräteschaden/Schaden an Textilien**

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

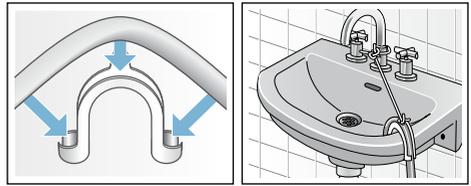
Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

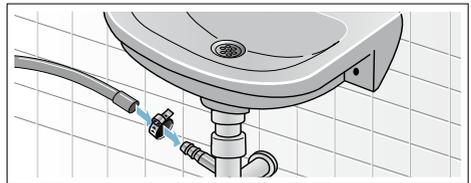
Hinweis: . Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

Anschluss

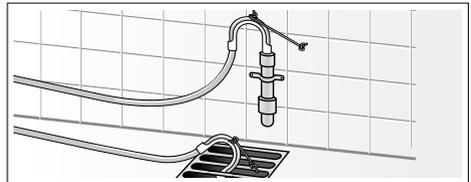
■ **Ablauf in ein Waschbecken**



- ### ■ **Ablauf in einen Siphon**
- Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



- ### ■ **Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully**

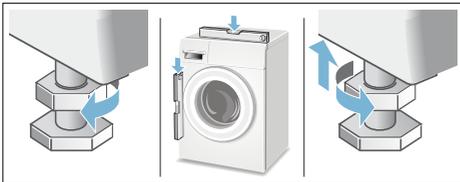


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern. Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermuttern aller vier Gerätefüße mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.



Elektrischer Anschluss

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen.
Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.

- die Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten wird.
- die Netzleitung nicht mit Wärmequellen in Berührung kommt.

de Aufstellen und anschließen

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab → *Seite 14*
- Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.

Vorbereitende Arbeiten:

1. Maschine kontrollieren.
2. Dosierbehälter  und  befüllen.
→ *Seite 47*
3. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
4. Netzstecker einstecken.
5. Wasserhahn öffnen.

Programm ohne Wäsche durchführen:

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Trommel reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer   einfüllen.
6. Pulvervollwaschmittel in Kammer   einfüllen.
Hinweis: . Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
7. Waschmittelschublade schließen.
8. Taste  wählen.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transportieren

z.B. bei Umzug

Achtung!

Geräteschaden durch auslaufendes Waschmittel/Weichspüler aus den Dosierbehältern

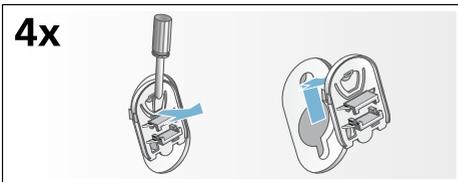
Auslaufendes Waschmittel/Weichspüler kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen z.B. Elektronikschäden. Vor dem Transport des Gerätes die Dosierbehälter entleeren.

Vorbereitende Arbeiten:

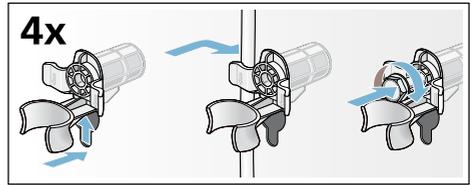
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: → Seite 66; Reinigen und warten - Sieb im Wasserzulauf verstopft
3. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
4. Restliche Waschlauge ablassen: → Seite 65; Reinigen und warten - Laugenpumpe verstopft, Notentleerung
5. Schläuche abmontieren.
6. Dosierbehälter entleeren. → Seite 63

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren. Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen. Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Transportsicherungsschrauben einsetzen und mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen.



Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in Kammer ↗ ↘ gießen und Programm **Abpumpen** wählen und starten.

Das Wichtigste in Kürze



1 Netzstecker einstecken. Einfüllfenster öffnen. Wäsche sortieren. Zum Einschalten Taste ⏻ drücken.



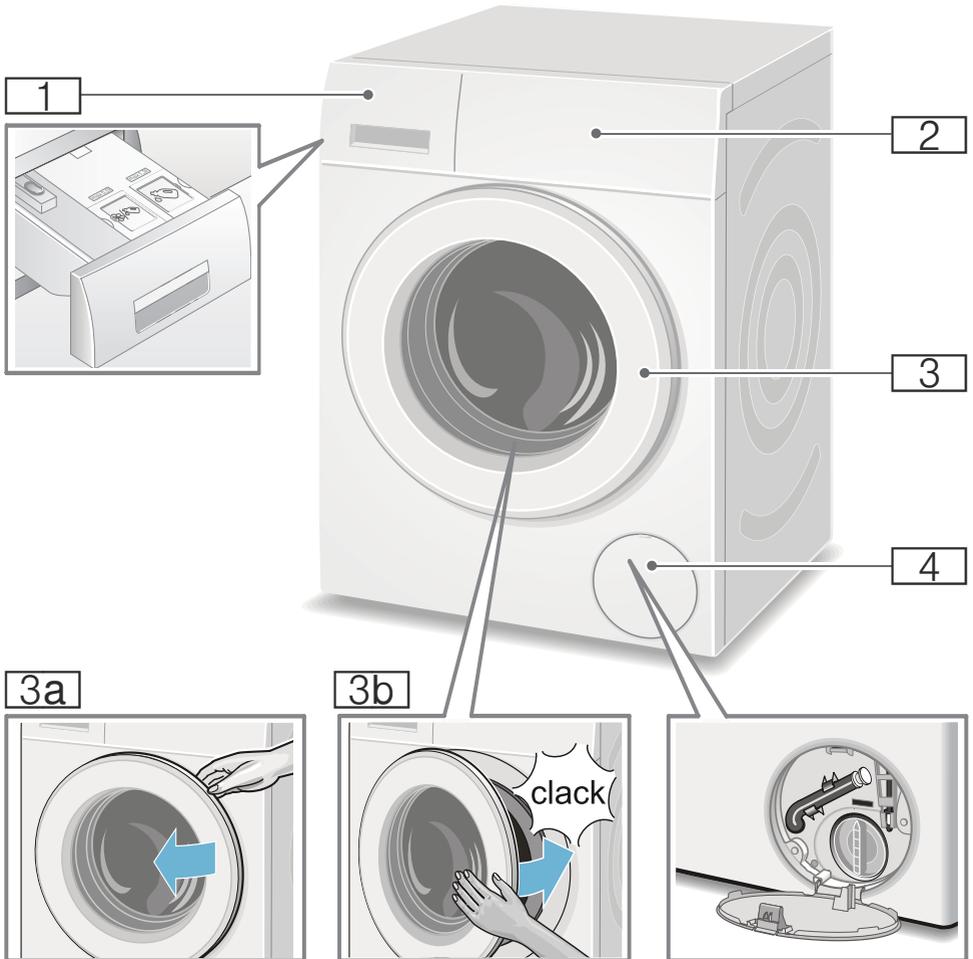
2 Programm wählen z.B. **Pflegeleicht**. Ggf. Programm-Einstellungen des gewählten Programms ändern und Programm-Einstellungen/Optionen zuwählen.



3 Wäsche einfüllen. Max. Beladungsmenge (je nach Modell) im Anzeigefeld beachten. Programm starten.



4 Programmende Zum Ausschalten Taste ⏻ drücken. Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne Aquastop).

 **Gerät kennen lernen**
Waschmaschine

1 Waschmittelschublade mit Leuchtanzeigen für die i-Dos-Behälter am Schubladengriff
→ Seite 47

4 Service-Klappe

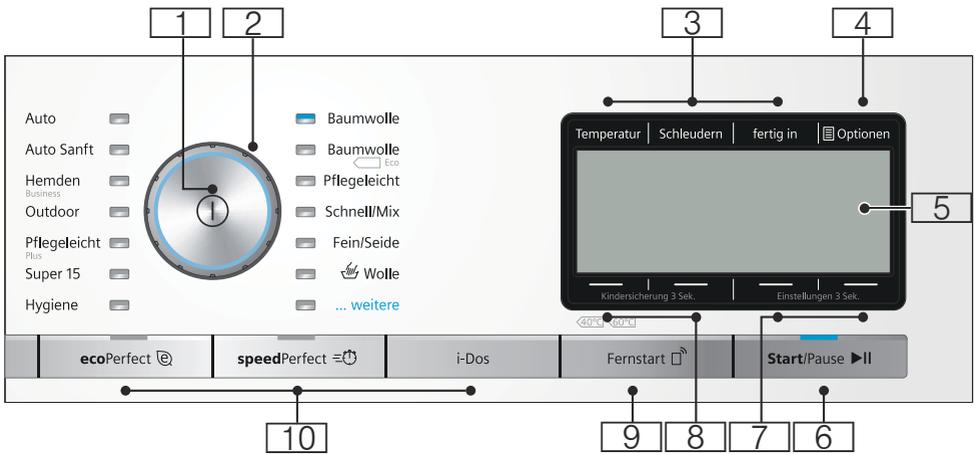
2 Bedien-/Anzeigefeld

3 Einfüllfenster mit Fenstergriff

3a Einfüllfenster öffnen

3b Einfüllfenster schließen

Bedienfeld



- 1 **Hauptschalter**
zum Ein/Aus-Schalten des Gerätes: Taste ① drücken.
- 2 **Programmwähler**
zum Wählen eines Programms. Drehen des Programmwählers in beide Richtungen möglich. Programmübersicht → Seite 31
- 3 **Tasten zum Ändern der Programmvoreinstellungen:**
→ Seite 37
 - Temperatur,
 - Schleuderdrehzahl (Schleudern),
 - Fertig in-Zeit (fertig in)
- 4 **Optionen** → Seite 28,
→ Seite 39
- 5 **Anzeigefeld** für Einstellungen und Informationen
- 6 **Taste zum:**
 - Starten eines Programms,
 - Unterbrechen eines Programms, z.B. Wäsche nachlegen → Seite 45,
 - Abbrechen eines Programms

- 7 **Tasten **Einstellungen 3 Sek.****
zum Ändern der Geräteeinstellungen z.B. Tastensignale, eine Übersicht aller wählbaren Geräteeinstellungen
→ Seite 28,
- 8 **Tasten **Kindersicherung 3 Sek.****
zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung → Seite 45

- 9 Taste **Fernstart**  gibt das Gerät für den Fernstart des Programmes über die Home Connect App frei. Der Fernstart bleibt 24 Stunden nach Anwahl aktiv und deaktiviert sich danach automatisch, wenn Sie das Programm nicht über die Home Connect App gestartet haben. Jede Bedienung am Gerät, wie z.B. Tür öffnen oder ein anderes Programm wählen, deaktiviert die Fernstarttaste aus Sicherheitsgründen.

Hinweise

- Das Einfüllfenster muss geschlossen sein, um den Fernstart zu aktivieren.
- Haben Sie die Kindersicherung gewählt, können Sie den Fernstart nicht aktivieren.

Drücken Sie die Taste länger als 3 Sekunden, gelangen Sie zu den Home Connect Einstellungen.

- 10 **Tasten zum Wählen zusätzlicher Programmeinstellungen**
ecoPerfect , speedPerfect ,
i-Dos → Seite 31

Anzeigefeld

Hauptmenü nach Programmwahl

z.B. **Pflegeleicht**

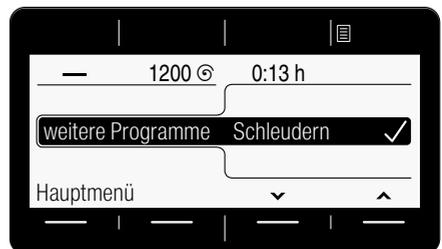
Die Pfeile im Anzeigefeld geben an, in welche Richtung die Programmvoreinstellungen mit den darüber oder darunter befindlichen Tasten geändert werden können.



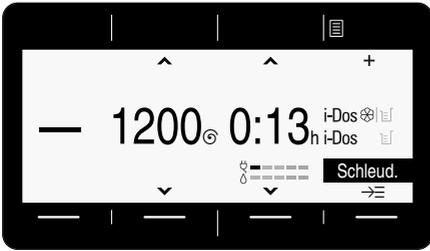
... weitere Programme gewählt

und z.B. Programm **Schleudern** wählen:

Mit den Tasten unter den Pfeilen können Sie das gewünschte Programm anwählen. Die Anwahl wird durch ein Häkchen bestätigt.



Warten oder mit Taste **Hauptmenü** zurück, gewähltes Programm wird im Anzeigefeld angezeigt.



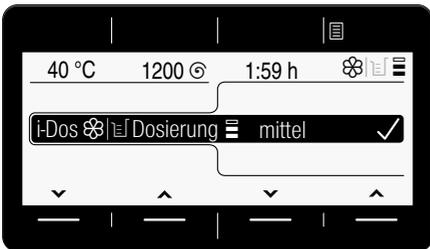
Zum Ändern die Taste unter dem schwarz hinterlegten Programm wählen und Programm ändern.

Auswahl des Dosierbehälters und der Dosierstärke über i-Dos-Taste

Taste **i-Dos** wählen.

Mit den Tasten unter den beiden linken Pfeilen gewünschten Dosierbehälter z.B. **i-Dos** auswählen.

Mit den Tasten unter den beiden rechten Pfeilen gewünschte Dosierstärke z.B. **mittel** für das Waschmittel auswählen. Anwahl wird durch ein Häkchen bestätigt.

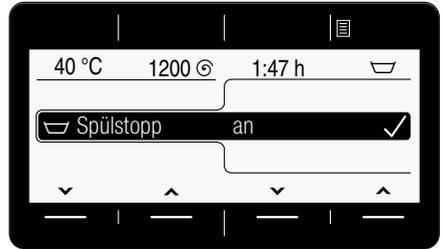


Warten oder mit Taste **i-Dos** zurück zum Hauptmenü.

Taste Optionen gewählt

und z.B. Option **Spülstopp** wählen:

Mit den Tasten unter den beiden linken Pfeilen Option auswählen. Mit den beiden rechten Tasten Anzeigewert auswählen. Die angewählten Optionen sind sofort aktiv und werden im Anzeigefeld angezeigt.



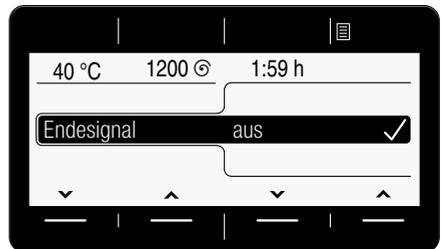
Warten oder mit Taste **Optionen** zurück zum Hauptmenü.

Tasten Einstellungen 3 Sek. gewählt

und Geräteeinstellung ändern:

z.B. Lautstärke **Endesignal** → Seite 60

Mit den Tasten unter den beiden linken Pfeilen Einstellung auswählen. Mit den beiden rechten Tasten Anzeigewert anwählen. Anwahl wird durch ein Häkchen bestätigt.



Warten oder mit Tasten **Einstellungen 3 Sek.** (erneut gedrückt halten) zurück zum Hauptmenü.



Wäsche

Wäsche vorbereiten

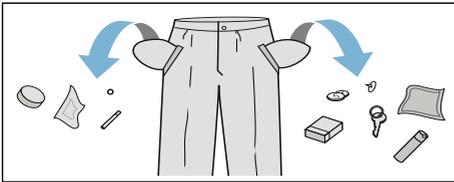
Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe

Hinweis: Wäsche kann färben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.

- Verschmutzung
Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie → *Seite 30*
 - **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **speedPerfect** wählen
 - **normal**
 - **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
 - **Flecken:** Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
Hinweis: Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.
 - für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm Baumwolle
 - schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Pflegeleicht
 - besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Fein/Seide
 - für Handwäsche geeignet; z.B. Programm Wolle
 - Wäsche nicht in der Maschine waschen.



Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
geeignet für Wolle
Programm: Wolle / kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
 <p>Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung</p>	<p>leicht Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ leichte Sommer-/ Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	<p>normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
	<p>stark Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung</p>

Hinweis: . Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise. → Seite 44

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
<p>Programmname</p> <p>Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.</p>	<p>max. Beladung</p> <p>wählbare Temperatur; (☹ = kalt)</p> <p>wählbare Schleuderdrehzahl ; 0 = kein Schleudern, nur Abpumpen</p> <p>wählbare zusätzliche Programmeinstellungen*</p> <p>mögliche automatische Dosierung: ■ eines Flüssigwaschmittels (☺) und ■ eines Weichspülers (☼) an-/abwählbar ✓, nicht wählbar -</p>
<p>Baumwolle</p> <p>strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Einstellung ecoPerfect ☹ ist die Waschtemperatur niedriger als die angewählte Temperatur. Bei einem besonderen Wunsch an das Erreichen der Waschlaugentemperatur das Programm ohne Einstellung ecoPerfect ☹ ggf. mit einer höheren Temperatur verwenden. ■ Bei Einstellung speedPerfect ☹☹ geeignet als Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche. 	<p>max. 8 kg/5*** kg</p> <p>☹ - 90 °C</p> <p>0 - 1600** U/min</p> <p>☹, ☹☹, ☹☹☹, ☹☹☹☹, ☹☹☹☹☹, ☹☹☹☹☹☹, ☹☹☹☹☹☹☹, ☹☹☹☹☹☹☹☹</p> <p>Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>Baumwolle Eco ☹☹</p> <p>strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen; Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum Programm Baumwolle.</p> <p>Hinweis: . Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen, die Waschwirkung entspricht der der gewählten Temperatur.</p>	<p>max. 8 kg</p> <p>☹ - 90 °C</p> <p>0 - 1600** U/min</p> <p>☹☹, ☹☹☹, ☹☹☹☹, ☹☹☹☹☹, ☹☹☹☹☹☹, ☹☹☹☹☹☹☹, ☹☹☹☹☹☹☹☹</p> <p>Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter ... weitere Programme bzw. Optionen ☹☹ gewählt werden.</p> <p>** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm</p> <p>*** reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect ☹☹☹</p>	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
<p>Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben</p>	<p>max. 4 kg - 60 °C 0 - 1200** U/min , , , , , , , , , Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>Schnell / Mix gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik</p>	<p>max. 4 kg - 40 °C 0 - 1600** U/min , , , , , , , , Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>Fein / Seide empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal) Hinweis: . Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.</p>	<p>max. 2 kg - 40 °C 0 - 800** U/min , , , , , , , Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p> Wolle hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden. 	<p>max. 2 kg - 40 °C 0 - 800** U/min , Waschmittel -, Weichspüler ✓</p>
<p>Hygiene strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen Hinweis: . Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.</p>	<p>max. 6,5 kg - 60 °C 0 - 1600** U/min , , , , , , , , Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter ... weitere Programme bzw. Optionen gewählt werden. ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm *** reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect </p>	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
<p>Super 15 / 30 * extra Kurz-Programm ca. 15 / 30 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten</p> <p>Hinweis: . Bei Einstellung speedPerfect  wird das Programm Super 15 durchgeführt.</p>	<p>max. 2 / 3,5 kg</p> <p> - 40 °C</p> <p>0 - 1200** U/min</p> <p>, , </p> <p>Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>Super 15 * extra Kurz-Programm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten</p>	<p>max. 2 kg</p> <p> - 40 °C</p> <p>0 - 1200** U/min</p> <p>, </p> <p>Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>Pflegeleicht Plus dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien; Textilien mit der Innenseite nach außen waschen.</p>	<p>max. 3,5 kg</p> <p> - 40 °C</p> <p>0 - 1200** U/min</p> <p>, , , , , , , </p> <p>Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>Outdoor * Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisender Textilien</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben in Kammer II. ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (manuelle Kammer) gründlich von Weichspülerresten reinigen. 	<p>max. 2 kg</p> <p> - 40 °C</p> <p>0 - 800** U/min</p> <p>, , , , , </p> <p>Waschmittel -, Weichspüler -</p>
<p>Nacht Waschen Mix * besonders leises Waschprogramm zum Waschen in der Nacht, geeignet für Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Deaktiviertes Endesignal, ■ Reduzierte Schleuderdrehzahl voreingestellt und verkürzte Waschzeit 	<p>max. 4 kg</p> <p> - 40 °C</p> <p>0 - 1600** U/min</p> <p>, , , , , , </p> <p>Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter ... weitere Programme bzw. Optionen  gewählt werden.</p> <p>** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm</p> <p>*** reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect </p>	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
<p>Hemden / Business</p> <p>bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Einstellung Knitterschutz (☞) werden Hemden/Blusen nur angeschleudert, tropfnass aufhängen. —> Selbstglättungseffekt Hemden/Blusen aus Seide /empfindlichen Materialien im Fein / Seide-Programm waschen. 	<p>max. 2 kg</p> <p>☞ - 60 °C</p> <p>0 - 800** U/min</p> <p>☉, ☹, ☺, ☛, ☜, ☝, ☞, ☟, ☠, ☡</p> <p>Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>Kopfkissen *</p> <p>maschinenwaschbare mit Daunen gefüllte Textilien, Kopfkissen, Bettdecken; auch geeignet für Füllungen mit Synthetikfasern</p> <p>Hinweis: . Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden - bitte Pflegekennzeichen beachten. Waschmittel sparsam dosieren.</p>	<p>max. 2 kg</p> <p>☞ - 60 °C</p> <p>0 - 1200** U/min</p> <p>☉, ☹, ☺, ☛, ☜, ☝, ☞, ☟</p> <p>Waschmittel -, Weichspüler -</p>
<p>Gardinen *</p> <p>3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m² leichte Vorhänge</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Reduziertes Spül- und Endschleudern, Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Gardinen verwenden. Werkseitig ist Taste Vorwäsche (☛) voreingestellt. Wenn keine Vorwäsche gewünscht wird, Taste deaktivieren. 	<p>max. 3,5 kg</p> <p>☞ - 40 °C</p> <p>0 - 800** U/min</p> <p>☉, ☹, ☺, ☛, ☜, ☝, ☞, ☟, ☠, ☡, ☢</p> <p>Waschmittel ✓, Weichspüler ✓</p>
<p>Trommel reinigen</p> <p>Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters, z.B. vor dem 1. Waschen, bei häufigem Waschen mit niedriger Waschttemperatur (40 °C und niedriger) oder bei Geruchsbildung nach längerer Abwesenheit. Die Anzeigelampe Trommel reinigen blinkt, wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Trommelpflege-Programm ohne Wäsche durchführen. Pulvervollwaschmittel oder ein bleichhaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. 	<p>0 kg</p> <p>80, 90 °C</p> <p>1200 U/min</p> <p>☛</p> <p>Waschmittel -, Weichspüler -</p>
<p>* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter ... weitere Programme bzw. Optionen ☰ gewählt werden.</p> <p>** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm</p> <p>*** reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect ☹</p>	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Spülen * Extraspülen mit Schleudern	- - 0 - 1600** U/min  Waschmittel -, Weichspüler ✓
Schleudern * Extraschleudern mit wählbarer Drehzahl	- - 0 - 1600** U/min  Waschmittel -, Weichspüler -
Abpumpen * des Spülwassers z.B. nach Einstellung  (Spülstopp = ohne Endschleudern)	- - - - Waschmittel -, Weichspüler -
Outdoor / Imprägnieren * Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisenden Textilien	max. 1 kg  - 40 °C 0 - 800** U/min  Waschmittel -, Weichspüler -
<ol style="list-style-type: none"> 1. Programm wählen. 2. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer   dosieren. 3. Taste  wählen. Programm stoppt vor dem letzten Spülgang. Hinweis im Anzeigefeld beachten. 4. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer   dosieren. 5. Taste  wählen. Nachbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben. 	
Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben: ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (manuelle Kammer) gründlich von Weichspülerresten reinigen. 	
* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter ... weitere Programme bzw. Optionen  gewählt werden. ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm *** reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect 	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Sportswear * Textilien aus Microfaser für Sport und Freizeit	max. 2 kg - 40 °C
Hinweise ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (manuelle Kammer) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	0 - 800** U/min , , , , , , , , , , ,
Auto * strapazierfähige Textilien; Verschmutzungsgrad und die Textilart werden automatisch erfasst und der Waschablauf sowie intelligente Dosierung angepasst.	max. 6 kg 40 °C 1400** U/min , ,
Auto Sanft * schonendere Wäschebehandlung; Verschmutzungsgrad und die Textilart werden automatisch erfasst und der Waschablauf sowie intelligente Dosierung angepasst.	max. 3,5 kg 30 °C 1000** U/min , ,
Auto Intensiv * intensivere Wäschebehandlung; Verschmutzungsgrad und die Textilart werden automatisch erfasst und der Waschablauf sowie intelligente Dosierung angepasst.	max. 6 kg 60 °C 1400** U/min , ,
* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter ... weitere Programme bzw. Optionen gewählt werden. ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm *** reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect	

Stärken

Hinweis: . Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Spülen** wählen.
3. Flüssige Stärke nach Herstellerangaben manuell in Kammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.
4. Taste **▶||** wählen.

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

P+ Programm- voreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Hauptmenü angezeigt.

Anzeigefeld → *Seite 27*

Die Voreinstellungen können Sie ändern:

- Temperatur, Schleuderdrehzahl und Fertig in-Zeit solange die Pfeile im Hauptmenü angezeigt werden und/oder
- die iDos-Einstellungen , → *Seite 38*

Eine Übersicht aller je Programm wählbaren Programmeinstellungen finden Sie ab → *Seite 31*.

Temperatur

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

(Schleudern)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Einstellung 0 : Keine Schleudergänge, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, für Wäsche die nicht geschleudert werden soll.

Fertig in-Zeit

(fertig in)

Nach Programmwahl wird im Hauptmenü die Programmdauer angezeigt.

Vor Programmstart können Sie das Programmende in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen.

Nach Programmstart wird die gewählte Stundenzahl z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: . Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. Programmeinstellungen, Optionen, Schaumerkennung, Unwuchterkennung, der Beladung oder Verschmutzung können auch zu Änderungen der Programmdauer führen.

Nach Programmstart, während die vorgewählte Stundenzahl heruntergezählt wird, können Sie die Stundenzahl wie folgt ändern:

1. Taste ►|| wählen.
2. Mit der Taste **Fertig in-Zeit** Stundenzahl ändern.
3. Taste ►|| wählen.

Nach Programmstart, während die Programmdauer abläuft, können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. → *Seite 45*

i-Dos-Einstellungen

Ihre Waschmaschine ist ausgerüstet mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler (bzw. Waschmittel bei Einstellung

Behälterinhalt: Waschmittel

→ Seite 60).

Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen Ihrer Waschmaschine automatisch.

Die i-Dos-Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Gerätes erhalten.

Werkseitig ist voreingestellt für:

- i-Dos  : 
Waschmittel für leicht verschmutzte Wäsche
- i-Dos  : 
Weichspüler für normal weiche Wäsche

i-Dos für Waschmittel

Dosierstärken

-  stark: besonders verschmutzte bzw. verfleckte Wäsche
-  mittel: normal verschmutzte Wäsche
-  leicht: leicht verschmutzte Wäsche
-  aus: automatische Dosierung abgewählt, manuelle Dosierung → Seite 50

Vor dem Start des Waschprogramms können Sie die Einstellungen für die automatische Waschmittel-Dosierung ändern. Hinweise zu Verschmutzungsgraden finden Sie auf → Seite 30

i-Dos für Weichspülmittel

Dosierstärken

-  stark: besonders weiche Wäsche
-  mittel: normal weiche Wäsche
-  leicht: wenig weiche Wäsche
-  aus: automatische Dosierung abgewählt

Abhängig vom Programmfortschritt können Sie die Einstellungen für die automatische Weichspülmittel-Dosierung ändern.

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen/Optionen (* je nach Modell)

Die zur Verfügung stehenden Einstellungen/Optionen sind abhängig vom Modell.

Sie können verschiedene Einstellungen/Optionen in Abhängigkeit vom gewählten Programm dazu wählen, um den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anzupassen.

Die Einstellungen können angewählt werden:

- über die entsprechende Taste auf dem Bedienfeld oder
- über die Taste Optionen .
→ Seite 26

Eine Übersicht aller je nach Programm wählbaren zusätzlichen Einstellungen finden Sie ab → Seite 31.

speedPerfect

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung speedPerfect .

Hinweis: . Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.
Programmübersicht → Seite 31

ecoPerfect

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung ecoPerfect .

Vorwäsche *

()

wählbare Einstellungen:
an - aus

Für stark verschmutzte Wäsche.

Hinweise

- Bei **angewählter intelligenter Dosierung** wird das Waschmittel automatisch für die Vor- und Hauptwäsche dosiert.
- Bei stark verschmutzter Wäsche ist bei einer Programmwahl mit Vorwäsche in der Regel die i-Dosierung **mittel** ausreichend.
- Bei **manueller Dosierung** Waschmittel aufteilen für Vor- und Hauptwäsche. Waschmittel für Vorwäsche in die Trommel geben und Waschmittel für die Hauptwäsche in Kammer   geben.

Extraspülen *

()

wählbare Einstellungen:

-  **+ 1 Spülgang**
 -  **+ 2 Spülgänge**
 -  **+ 3 Spülgänge**
- aus**

Zusätzliche Spülgänge abhängig vom Programm, längere Programmdauer bei besonders empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Wasser Plus *

()

wählbare Einstellungen:
an - aus

Erhöhter Wasserstand, schonendere Behandlung der Wäsche.

Knitterschutz *



wählbare Einstellungen:

an - aus

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Hinweis: . Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Einweichen *



wählbare Einstellungen:

an - aus

Vor dem Hauptwaschgang bleibt die Wäsche länger im Wasser liegen, um intensive Verschmutzungen anzulösen.

Anzuwenden bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen.

Waschmittel mit i-Dos dosieren oder nach Herstellerangaben in Kammer geben.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Wenn Ihre Waschmaschine diese Option nicht hat, können Sie wie folgt einweichen:
 1. i-Dos anwählen oder Waschmittel nach Herstellerangaben in manuelle Kammer dosieren.
 2. Programm **Baumwolle 30 °C** einstellen und Taste **▶||** wählen.
 3. Nach ca. 10 Minuten Taste **▶||** wählen. Die Wäsche bleibt in der Einweichlauge liegen.
 4. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Taste **▶||** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweis: . Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

Spülstopp *



wählbare Einstellungen:

an - aus

Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen. Programm beenden → Seite 46

Leiser waschen *



wählbare Einstellungen:

an - aus

Reduzierte Geräuschwerte durch speziellen Wasch- und Schleuderrhythmus und deaktiviertes Endesignal. Besonders geeignet um nachts zu waschen.

Hinweis: . Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Flecken *



Insgesamt stehen 16 verschiedene Fleckenarten zur Auswahl.

wählbare Fleckenarten:

	Babynahrung
	Blut
	Ei
	Erdbeere
	Erde und Sand
	Gras
	Kaffee
	Kosmetik
	Orange
	Rotwein
	Schokolade
	Schweiß
	Sockenschmutz
	Speisefett/-öl
	Tee
	Tomate

aus

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen.

Programm mit einer Fleckenart

wählen:

1. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen.
2. Programm wählen.
3. Waschmaschine beladen
4. Eine Fleckenart (je nach Programm) wählen.
5. Programm starten.

Die Waschmaschine passt die mittlere Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart. Dadurch werden Flecken optimal behandelt.

Die Behandlung zweier Flecken beispielhaft erklärt:

Blut

Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Ei

Eipartikel werden beim Einweichen im lauwarmen Wasserbad, einem gewählten Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen entfernt.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

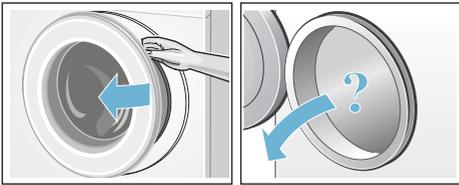


Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: . Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab → Seite 14

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren. Nur so ist eine fehlerfreie Funktion der Beladungsanzeige gewährleistet. → Seite 61



Gerät einschalten/Programm wählen

Taste ① drücken. Das Gerät ist eingeschaltet.

Im Anzeigefeld erscheint das Siemens-Logo und alle Anzeigelampen leuchten.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Sie können:

- dieses Programm nutzen **oder**
- ein anderes Programm auf dem Bedienfeld wählen **oder**
- unter ... **weitere** ein Programm wählen. → Seite 27

Hinweis: . Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein anderes Programm einstellen können.

Am Programmwähler leuchtet die Anzeigelampe und im Anzeigefeld erscheint das Hauptmenü mit den **Programmvoreinstellungen** für das gewählte Programm:

- Temperatur,
- Schleuderdrehzahl,
- Programmdauer,
- i-Dos-Einstellungen,
- evtl. zusätzliche Einstellungen und
- die Hinweise für den Wasser- und Energieverbrauch. → Seite 13

Bei Geräten mit **Trommelinnenbeleuchtung:**

Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

Sie können:

- die Programmvoreinstellungen nutzen und Wäsche einlegen → Seite 43,
- oder die Programmvoreinstellungen ändern und/oder zusätzliche Einstellungen wählen.

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen für diesen Waschgang nutzen oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. → Seite 37

Hinweis: . Bei längerem Drücken der Taste laufen die Einstellwerte automatisch durch.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Nach Ausschalten des Gerätes bleiben die i-Dos-Einstellungen für   und  erhalten. Alle anderen Einstellungen bleiben nicht erhalten und müssen bei Neuwahl wieder eingestellt werden.

Programmvoreinstellungen → Seite 31

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen/Optionen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.
→ Seite 27

Die Anzeigelampen der Tasten ecoPerfect  und speedPerfect  leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die anderen Einstellungen werden mit einem Symbol im Anzeigefeld angezeigt, wenn die Einstellung aktiv ist.

Bei mehrstufigen Einstellungen laufen bei längerem Berühren die Einstellungen automatisch durch.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Zusätzliche Programmeinstellungen/Optionen → Seite 39

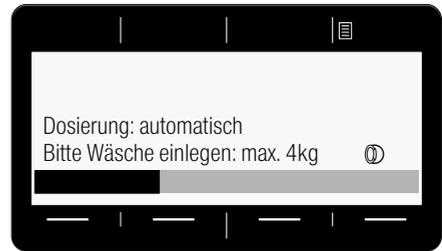
Wäsche in die Trommel legen

Warnung Lebensgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Legen Sie die vorsortierte Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel. Im Anzeigefeld erscheint der Beladungsbildschirm für das gewählte Programm z.B. **Pflegeleicht**.



Der Beladungsbalken füllt sich beim Einfüllen der Wäsche. Ist die max. Beladung überschritten, blinkt der Balken. Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Warten Sie mit dem Einlegen der Wäsche bis das Siemens-Logo nicht mehr angezeigt wird.
- Der Beladungsbildschirm erscheint beim Öffnen der Einfüllfensters oder beim Verändern der Wäschemenge.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

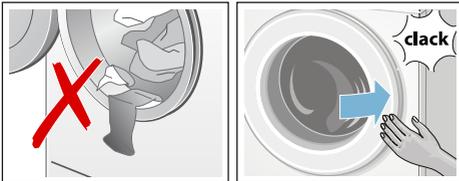
Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen ihrer Waschmaschine automatisch, ist in diesen Programmen werkseitig voreingestellt und kann geändert werden. → Seite 31

Waschhilfsmittel (z.B. Enthärter, Bleiche oder Fleckensalz) können Sie bei Bedarf zusätzlich zur intelligenten Dosierung manuell in Kammer   zugeben. → Seite 50

In Programmen ohne intelligente Dosierung oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf  (aus stellen)) erfolgt die Waschmittelzugabe manuell in Kammer  . → Seite 50

Programm starten

Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Im Anzeigefeld erscheint wieder das Hauptmenü für das gewählte Programm.

Zum Starten des Programms Taste  wählen.

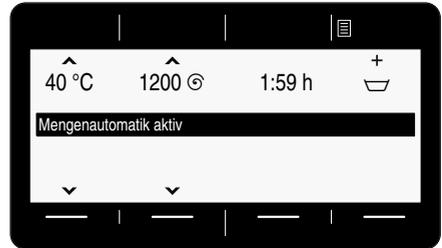
Im Anzeigefeld wird während des Waschens der Programmfortschritt in einem Balken angezeigt. Der Balken füllt sich im Laufe des Waschzyklus und gibt Informationen über den aktuellen Programmfortschritt an.

Die Pfeile werden entsprechend des Programmfortschritts ein- und ausgeblendet. Sie zeigen die

Programm-Einstellungen/-Optionen an, die während des Programmfortschritts geändert/hinzugefügt werden können.

Einige Programmablaufschritte erklärt:

- **Mengenautomatik aktiv**
→ Seite 61



- **Vorwaschen, Waschen, Spülen, Schleudern, Abpumpen ...** werden im Laufe des Waschzyklus angezeigt.

- **Zusatzspülen wegen Schaum**
Hinweis: . Schaumerkennung
Erscheint im Anzeigefeld zusätzlich **Schaum wurde erkannt**, hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch einen oder mehrere Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.

Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

- weitere Anzeigen → Seite 68

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung 3 Sek.

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

Zum **Aktivieren**/Deaktivieren beide Tasten **Kindersicherung 3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken. → *Seite 26*
Im Anzeigefeld erscheint

☞ **Kindersicherung aktiviert.**

Nach ca. 3 Sekunden wechselt die Anzeige zum Hauptmenü zurück.

Wird bei aktiver Kindersicherung der Programmwähler verstellt oder eine Taste gewählt, erscheint im Anzeigefeld

☞ **Kindersicherung aktiviert.**

Hinweise

- Die Kindersicherung kann in jedem Gerätezustand aktiviert werden.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine aktiviert. Dann vor der nächsten Programmwahl die Kindersicherung deaktivieren.
- Wird das Gerät bei laufendem Programm und aktiver Kindersicherung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten das Programm fortgesetzt.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Wählen Sie hierzu die Taste ►||.

Die Anzeigelampe der Taste ►|| blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn im Anzeigefeld **Pause: Nachlegen möglich** erscheint, ist ein Nachlegen möglich.

Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste ►||. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich. Hinweise im Anzeigefeld beachten.
- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Taste ►|| wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Taste ►|| wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Taste ►|| wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
3. Taste ►|| wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Taste ►|| wählen.
2. **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
3. Taste ►|| wählen.

Programmende bei Spülstopp

Im Anzeigefeld erscheint:



Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- Programm **Schleudern** (ggf. Schleuderdrehzahl ändern) oder **Abpumpen** wählen.
- die Taste ►|| wählen.

Programmende

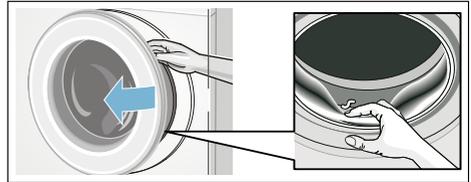
Im Anzeigefeld erscheint © **Fertig, Wäsche entnehmen**. Die Anzeigelampe der Taste ►|| ist aus.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Hinweise im Anzeigefeld beachten.
2. Taste ① drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.
Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



Hinweise

- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.
- Wenn am Programmende das Anzeigefeld erloschen ist, ist der Energiespar-Modus aktiv. Zum Aktivieren beliebige Taste wählen.

i-DOS

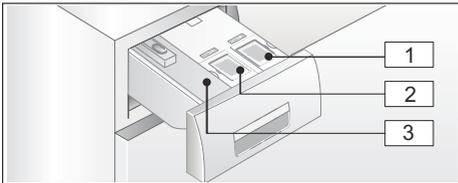
Intelligentes Dosiersystem

Intelligentes Dosiersystem in der Waschmittelschublade

i-Dos Intelligentes Dosiersystem

Ihre Waschmaschine ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgerüstet.

Dafür stehen Ihnen die i-Dos Behälter  und  in der Waschmittelschublade zur Verfügung. Sie können wählen, ob Sie ein Flüssigwaschmittel und einen Weichspüler oder zwei Flüssigwaschmittel verwenden wollen. Behälterumwahl → Seite 60



- 1** Behälter  (1,3 l) für Flüssigwaschmittel
- 2** Behälter  (0,5 l) für Weichspüler (oder Waschmittel bei Behälterumwahl)
- 3** Kammer  für manuelle Dosierung

Abhängig von Programmwahl und Einstellungen werden über die i-Dos-Behälter die optimalen Mengen für Waschmittel/Weichspüler dosiert.

Inbetriebnahme/ Dosierbehälter befüllen

Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Wasch- und Pflegemittel die Hinweise der Hersteller. Wir empfehlen selbstfließende flüssige Voll-, Universal- und Color-Waschmittel für alle maschinenwaschbaren, farbigen Textilien aus Baumwolle und Synthetik.

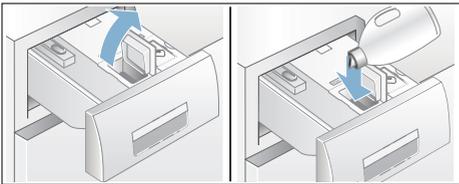
Hinweise

- Nur selbstfließende flüssige Produkte verwenden, deren Zugabe in eine Waschmittelschublade vom Hersteller empfohlen wird.
- Verschiedene Flüssigwaschmittel nicht mischen. Bei Wechsel des Flüssigwaschmittels (Typ, Hersteller, ...) den Dosierbehälter restlos entleeren und reinigen. → Seite 63
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.
- Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.
- Keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden.
- Zur Vermeidung von Antrocknen Befülldeckel nicht längere Zeit offen lassen.

Dosierbehälter befüllen:

Die Dosierbehälter in der Waschmittelschublade sind hierzu durch entsprechende Befülldeckel gekennzeichnet:

-  Voll-/Universalwaschmittel
 -  Weichspüler
1. Waschmittelschublade aufziehen.
 2. Befülldeckel öffnen.
 3. Waschmittel/Weichspüler einfüllen. Nicht über Markierung **max** befüllen.



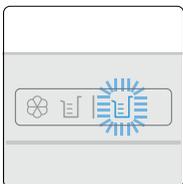
4. Befülldeckel schließen.
5. Waschmittelschublade langsam vollständig einschieben.

Die vollständig eingeschobene Waschmittelschublade wird bei eingeschaltetem Gerät angezeigt durch:

- die zugehörige Leuchtanzeige am Schubladengriff leuchtet bei ausgewählter intelligenter Dosierung i-Dos
- die Anzeige blinkt einmal und geht dann aus, wenn intelligente Dosierung nicht ausgewählt.

Im täglichen Gebrauch

Leuchtanzeigen am Schubladengriff:



- Die Anzeige **leuchtet**, wenn die intelligente Dosierung für den entsprechenden Behälter angewählt ist:
 -  für Behälter  (Waschmittel),
 - bei der Anzeigelampe   für den kombinierten Behälter   leuchtet die Lampe für den jeweils hinterlegten Behälterinhalt  für Weichspüler/ für Waschmittel. → Seite 47
- Anzeige **blinkt**, wenn bei angewählter intelligenter Dosierung der Minimalfüllstand für den Behälter unterschritten ist.

Intelligente Dosierung an-/abwählen und Dosierstärke anpassen:

Die intelligente Dosierung von Waschmittel und Weichspüler ist in allen erlaubten Programmen werkseitig angewählt.

Übersicht der Programme → Seite 31

Die Dosierstärke für Waschmittel  ist auf leicht (leicht verschmutzte Wäsche) und für Weichspüler  auf mittel (normal weiche Wäsche) voreingestellt und kann je Programm individuell verändert werden. → Seite 38

Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können bei Bedarf manuell über Kammer   Waschhilfsmittel (z.B. Fleckensalz) zugegeben werden. → Seite 50

Hinweis: Die Anwahl (ein/aus) sowie die jeweils gewählte Dosierstärke von i-Dos   und i-Dos   bleiben je Programm bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Waschmaschine ausgeschaltet wird.

Waschmittel/Weichspüler nachfüllen:

Das Blinken der zugehörigen Leuchtanzeige bei angewählter intelligenter Dosierung und ein entsprechender Hinweis im Anzeigefeld zeigen an, dass der minimale Füllstand unterschritten ist. Inhalt reicht noch für ca. 3 Wäschen.

Gleiches Waschmittel oder Weichspüler kann jederzeit nachgefüllt werden. Bei Wechsel des Produktes/Herstellers empfehlen wir die Behälter vorher zu reinigen. → Seite 63

Ggf. Basisdosiermenge anpassen.

Basisdosiermenge

Die Basisdosiermengen entsprechen:

- **bei Waschmittel** - der Herstellerempfehlung für normale Verschmutzung und der jeweils vorhandenen Wasserhärte.
- **bei Weichspüler** - der Herstellerempfehlung für mittlere Weichheit.

Die Angaben dazu entnehmen Sie dem Verpackungsetikett des Wasch-/Weichspülmittels oder erfragen Sie direkt beim Hersteller.

Zur Ermittlung der vorhandenen Wasserhärte verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen nach.

Meine Wasserhärte:

Hier ein Beispiel für die Waschmitteldosierung auf einem Verpackungsetikett:

Verschmutzungsgrad → Wasserhärte ↓	leicht	nor-mal	stark	sehr stark
	weich/mittel	55 ml	75 ml	120 ml
hart/sehr hart	75 ml	95 ml	150 ml	180 ml

Die Werkseinstellung der Basisdosiermenge ist regionalspezifisch voreingestellt (z.B. 75 ml Waschmittel und 36 ml Weichspüler).

Stellen Sie die Basisdosiermenge für Waschmittel gemäß des Verpackungsetiketts Ihres Waschmittels ein. Berücksichtigen Sie dabei Ihre Wasserhärte.

Die Basisdosiermenge für Weichspüler nach Ihrem Wunsch für die Weichheit Ihrer Wäsche wählen.

Die Veränderung einer Basisdosiermenge wirkt sich gleichartig auf alle drei Dosierstärken aus.

Hinweise

- Bei stärker konzentrierten Waschmitteln Basisdosiermenge reduzieren.
- Sollte sich wiederholt während des Waschens eine starke Schaumbildung zeigen, bitte die Einstellung der Basisdosiermenge und Dosierstärke überprüfen. Zudem können einige Flüssigwaschmittel zu überhöhter Schaumbildung neigen. Im Fall richtiger Einstellung der Basisdosiermenge und Dosierstärke empfiehlt es sich dann, ein anderes Flüssigwaschmittel zu verwenden.

Basisdosiermengen ändern:

Geräteeinstellungen → Seite 60

Behälterinhalt für i-Dos

Statt Weichspüler kann auch ein zweites Flüssigwaschmittel im Behälter i-Dos  verwendet werden.

Hinweise

- Bei Umwahl des Behälterinhaltes i-Dos  von **Weichspüler auf Waschmittel** wird für diesen Behälter die Basisdosiermenge für Waschmittel auf Werkseinstellung gesetzt und die Dosierung für dieses Waschmittel steht bei allen erlaubten Programmen auf **aus**. Dann über die Taste i-Dos im Anzeigefeld die Waschmittel-Dosierung (leicht, mittel oder stark) wählen.
- Der Behälter i-Dos  wird automatisch deaktiviert, wenn für den Behälter i-Dos  die Waschmittel-Dosierung aktiviert wird. Die Einstellungen bleiben für dieses Programm bis zur nächsten Änderung erhalten.
- Bei Umwahl des Behälterinhaltes i-Dos  auf **Weichspüler** wird die Basisdosiermenge auf Werkseinstellung und die Dosierung auf normal in allen erlaubten Programmen gesetzt.
- Die Umwahl der Behälterinhalte erfordert eine zusätzliche Bestätigung über das Anzeigefeld.

Behälterinhalt ändern:

Geräteeinstellungen → Seite 60

Manuelle Dosierung

Waschhilfsmittel (z.B. Enthärter, Bleiche oder Fleckensalz) können Sie bei Bedarf zusätzlich zur intelligenten Dosierung manuell in Kammer  zugeben.

In Programmen ohne intelligente Dosierung oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf  (aus) stellen) erfolgt die Waschmittelzugabe manuell in Kammer .

Warnung Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pfleagemittel rausspritzen.

Öffnen Sie vorsichtig die Schublade. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pfleagemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung! Geräteschaden

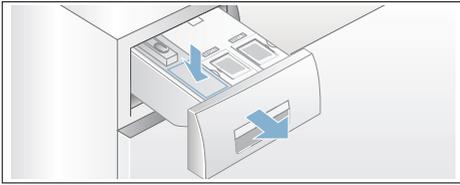
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen. Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hinweise

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Bei manueller Dosierung von Waschmittel kein zusätzliches Waschmittel über die intelligente Dosierung dosieren (intelligente Dosierung auf  (aus) stellen); verhindert Überdosierung und Schaumbildung
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser, das verhindert Verstopfungen.

Waschmittel dosieren und einfüllen:

1. Waschmittelschublade herausziehen.



2. Dosieren in Kammer  
entsprechend:
 - Verschmutzung,
 - Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen),
 - Wäschemenge,
 - Herstellerangaben.
3. Waschmittelschublade schließen.



Home Connect

Dieses Gerät ist Wi-Fi-fähig und über ein Smartphone oder Tablet PC fernsteuerbar.

Über die Home Connect App können Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet PC an diesem Gerät:

- Programme wählen und starten.
- Programmeinstellungen anpassen.
- Programmstatus abfragen.
- Geräteeinstellungen ändern.
- Gerät ausschalten.

Bevor Sie die Home Connect Funktionen nutzen können, müssen Sie die Home Connect App auf Ihrem Smartphone oder Tablet PC installieren, sich registrieren, ihr Gerät einmalig automatisch **oder** manuell mit dem Heimnetzwerk verbinden und sich danach über die Home Connect App mit Ihrem Gerät verbinden.

Informationen zur App finden Sie auf unserer Internetseite für Home Connect www.home-connect.com.

Ob Sie die Home Connect Funktionen an Ihrem Gerät nutzen können, hängt von der Verfügbarkeit des Home Connect Services in Ihrem Land ab. Der Home Connect Service ist nicht in jedem Land verfügbar, Informationen dazu finden Sie auf www.home-connect.com

Hinweise

- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen und dabei nicht zu Hause sind. Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.

- Wird das Gerät bedient, können Sie nicht zeitgleich Änderungen über die Home Connect App vornehmen. Anpassungen am Gerät werden aber in der Home Connect App für Sie sichtbar.

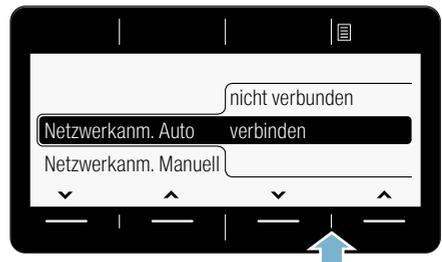
Automatisches Verbinden mit dem Heimnetzwerk

Verfügt Ihr Router über eine WPS Funktion können Sie das Gerät automatisch mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

Verfügt Ihr Router über keine WPS Funktion müssen Sie das Gerät manuell mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden → Seite 53.

Wi-Fi muss am Gerät angeschaltet sein.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie die Taste **Fernstart**  länger als 3 Sekunden. Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkanm. Auto.**
3. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **verbinden**.



- Das Gerät versucht sich jetzt mit dem Heimnetzwerk zu verbinden.
4. Aktivieren Sie innerhalb der nächsten 2 Minuten die WPS-Funktion an Ihrem Heimnetzwerk-Router.
- Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden, erscheint im Anzeigefeld **verbunden** ✓.

5. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart**  wählen.

Hinweis: . Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Gerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet. Wiederholen Sie das automatische Verbinden oder führen Sie das manuelle Verbinden durch → *Seite 53*.

Manuelles Verbinden mit dem Heimnetzwerk

Haben Sie Ihr Gerät bereits automatisch mit dem Heimnetzwerk verbunden, überspringen Sie das manuelle Verbinden und verbinden sich mit der Home Connect App → *Seite 54*.

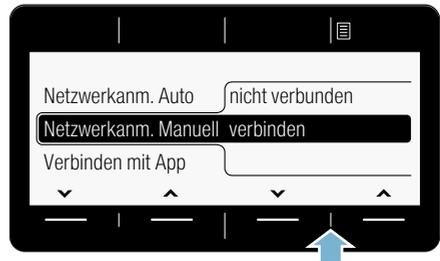
Verfügt Ihr Router über keine WPS Funktion müssen Sie das Gerät manuell mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

Wi-Fi muss am Gerät angeschaltet sein.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie die Taste **Fernstart**  länger als 3 Sekunden. Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerknam. Auto**.
3. Wählen Sie mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Netzwerknam. Manuell**.



4. Wählen Sie die mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **verbinden**.



Das Gerät richtet jetzt ein eigenes WLAN Netzwerk mit dem WLAN Netzwerknamen (SSID)

HomeConnect ein, auf das Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet PC zugreifen können.

5. Rufen Sie die WLAN Einstellungen an Ihrem Smartphone oder Tablet PC auf.
6. Verbinden Sie Ihr Smartphone oder Tablet PC mit dem WLAN Netzwerk **HomeConnect** und geben Sie das WLAN Passwort (Key) **“HomeConnect”** ein.

Hinweis: . Der Verbindungsvorgang kann bis zu 60 Sekunden dauern.

7. Öffnen Sie nach erfolgreicher Verbindung die Home Connect App auf Ihrem Smartphone oder Tablet PC.
8. Geben Sie in der Home Connect App den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort (Key) **Ihres Heimnetzwerkes** ein und wählen Sie anschließend **An Hausgerät übertragen**.

Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden, erscheint im Anzeigefeld **verbunden** ✓.

9. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart**  wählen.

Hinweise

- Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Gerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet und wiederholen Sie das manuelle Verbinden.
- Ist Ihr Smartphone oder Tablet-PC noch mit dem **HomeConnect** Netzwerk Ihres Gerätes verbunden, müssen Sie sich erst mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

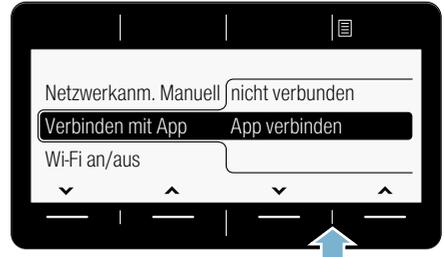
Verbinden mit der Home Connect App

Ist Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk verbunden, können Sie es mit der Home Connect App verbinden.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie bis das Symbol  im Anzeigefeld erscheint.
3. Wählen Sie die Taste **Fernstart**  länger als 3 Sekunden. Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkm. Auto.**
4. Wählen Sie mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Verbinden mit App.**



5. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **App verbinden.** Das Gerät richtet jetzt eine Verbindung zu Ihrer Home Connect App ein.



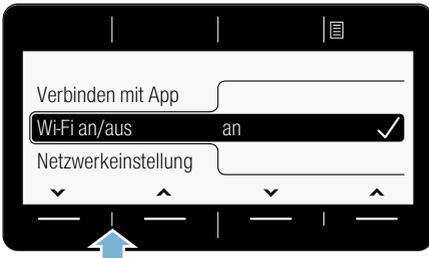
6. Öffnen Sie die Home Connect App auf Ihrem Smartphone oder Tablet PC und wählen Sie **Verbinden**, um Ihr neues Gerät hinzuzufügen.
Hinweis: . Ist Ihr Smartphone oder Tablet-PC noch mit dem **HomeConnect** Netzwerk verbunden, müssen Sie sich erst mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.
7. Wird Ihr Gerät nicht automatisch angezeigt, wählen Sie in der Home Connect App **Hausgeräte suchen** und danach auf **Hausgerät verbinden.**
8. Folgen Sie den letzten Schritten in der Home Connect App, um Ihr Gerät zu verbinden.
9. Wählen Sie mit der rechten Pfeiltaste am Gerät **weiter.**
Hat sich das Gerät erfolgreich verbunden, erscheint im Anzeigefeld ein **App(s) verbunden.**
10. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart**  wählen.

Hinweis: . Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Smartphone oder Ihr Tablet PC in der Reichweite Ihres Heimnetzwerkes befindet, bzw. mit diesem verbunden ist. Wiederholen Sie das Verbinden mit der Home Connect App.

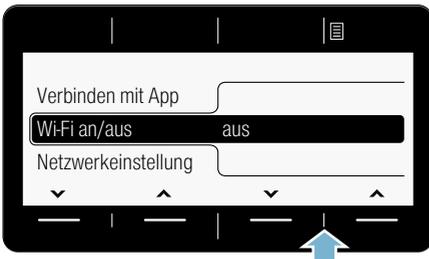
Wi-Fi aktivieren oder deaktivieren

Sie können die Home Connect Funktion an ihrem Gerät jederzeit dauerhaft an- oder ausschalten.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie die Taste **Fernstart**  länger als 3 Sekunden. Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkam. Auto.**
3. Wählen Sie mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Wi-Fi an/aus**.



4. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **an** oder **aus**, um Wi-Fi an- oder auszuschalten.



5. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart**  wählen.

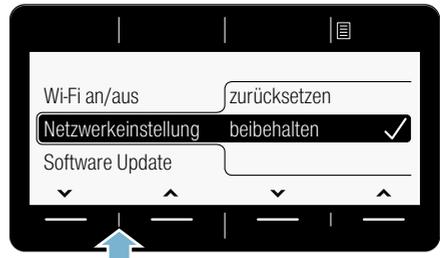
Hinweise

- Ist Wi-Fi auf Ihrem Gerät ausgeschaltet, können Sie sich nicht mehr mit dem Heimnetzwerk und der App verbinden.
- Haben Sie Wi-Fi angeschaltet wird das Automatische Ausschalten auf **nie** gesetzt.

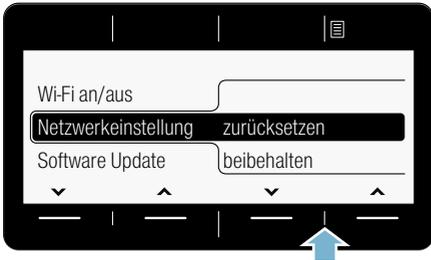
Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

Sie können die Netzwerkeinstellungen und die Verbindung zu Ihrem Smartphone oder Tablet PC löschen, indem Sie die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie die Taste **Fernstart**  länger als 3 Sekunden. Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkam. Auto.**
3. Wählen Sie mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Netzwerkeinstellung**.



4. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **zurücksetzen**.



5. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **weiter**.
Die Netzwerkeinstellungen sind jetzt zurückgesetzt. Ihr Gerät ist nicht mehr mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App verbunden.
6. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart** wählen.

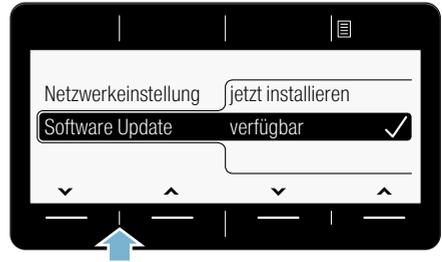
Hinweis: . Möchten Sie das Gerät wieder über die Home Connect App nutzen, müssen Sie es erneut automatisch oder manuell mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App verbinden.

Software Update

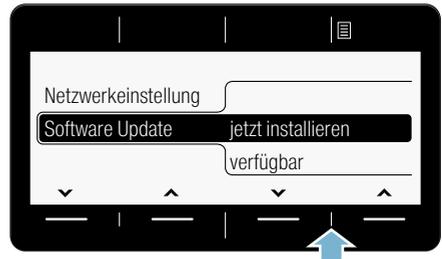
Sie können die Home Connect Software auf Ihrem Gerät aktualisieren. Sobald ein neues Update verfügbar ist, erscheint im Anzeigefeld des Gerätes ein Hinweis.

Installieren Sie das Update direkt über den Hinweis im Anzeigefeld oder über die Geräteeinstellungen.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie die Taste **Fernstart** länger als 3 Sekunden.
Im Anzeigefeld erscheint Netzwerkanm. Auto.
3. Wählen Sie mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Software Update**.



4. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **jetzt installieren**.



Das Update wird jetzt installiert und kann mehrere Minuten dauern.

Schalten Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht aus.

5. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart** wählen.

Hinweis: . Ist kein Software Update verfügbar, erscheint im Anzeigefeld **nicht verfügbar**. Die Home Connect Software ist auf dem neuesten Stand.

Energiemanagement

Sie können Ihr Gerät mit ihrem Smart Energy System (Energiemanager) verbinden.

Nachdem Sie ihr Gerät mit dem Smart Energy System (Energiemanager) verbunden und den **Flex Start** aktiviert haben, können Sie ihren Energieverbrauch optimieren, indem ihr Gerät immer erst dann startet, wenn ihre hauseigene Photovoltaik-Anlage genügend Energie bereitstellt oder der Stromtarif günstig ist.

Weitere Informationen und Systemanforderungen zur Nutzung des Energiemanagers finden Sie auf:

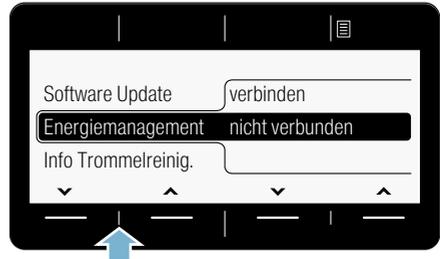
www.home-connect.com/energiemanagement

Hinweise

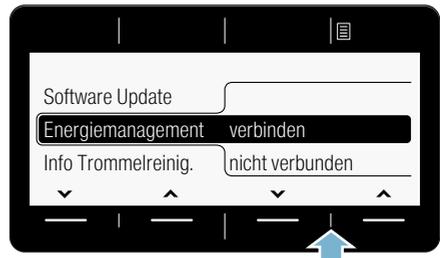
- Das Smart Energy System (Energiemanager) muss den Kommunikationsstandard der EEBus Initiative verwenden.
- Lesen Sie vorab in der Gebrauchsanleitung des Smart Energy System (Energiemanager), wie sich dieses mit ihrem Gerät verbindet.

Verbinden

1. Gerät einschalten.
2. Taste **Fernstart**  länger als 3 Sekunden drücken
Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkam. Auto.**
3. Mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Energiemanagement** wählen.



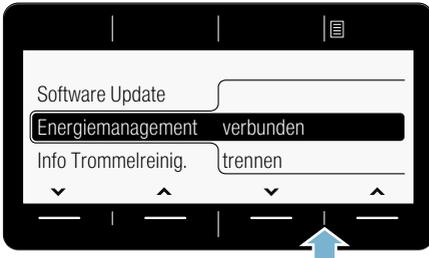
4. Mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **verbinden** wählen.



- Ihr Gerät versucht sich jetzt mit dem Smart Energy System (Energiemanager) zu verbinden. Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Energiemanager verbunden, erscheint im Anzeigefeld **verbunden** ✓ und  leuchtet dauerhaft.
5. Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart**  drücken.
 6. **Flex Start** aktivieren, wenn ihr Gerät durch das Smart Energy System (Energiemanager) gestartet werden soll.

Trennen

1. Gerät einschalten.
2. Taste **Fernstart**  länger als 3 Sekunden drücken.
Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkanm. Auto.**
3. Mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Energiemanagement** wählen.



4. Mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **trennen** wählen.
Ihr Gerät trennt sich jetzt vom Smart Energy System (Energiemanager).
5. Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart**  drücken.

Flex Start

Aktivieren Sie den **Flex Start**, damit ihr Smart Energy System (Energiemanager) ihr Gerät starten darf, wenn ihre hauseigene Photovoltaik-Anlage genügend Energie bereitstellt oder der Stromtarif günstig ist.

Hinweis: . Ihr Smart Energy System (Energiemanager) kann Ihr Gerät nur starten, wenn Smart Energy System (Energiemanager) und Gerät miteinander verbunden sind.

Flex Start aktivieren

1. Gerät einschalten.
2. Wäsche einlegen.
3. Tür schließen.
4. Gewünschtes Programm wählen.
5. Taste **Fertig in-Zeit** (fertig in) drücken.
6. Gewünschte Zeitspanne wählen.
Hinweis: . Die Zeitspanne kann in Stunden-Schritten bis zu 24 h gewählt werden.
7. Taste **Start/Pause**  drücken.
Im Anzeigefeld erscheint **verzögerter Start.**
8. Taste **Fernstart**  drücken.
Im Anzeigefeld erscheint **Flex Start.**
Der **Flex Start** ist jetzt aktiviert und das Gerät wartet darauf, vom Smart Energy System (Energiemanager) gestartet zu werden.
Erscheint im Anzeigefeld : **Fertig in ca.**, hat das Smart Energy System (Energiemanager) einen Zeitpunkt festgelegt an dem ihr Gerät starten darf. Das Programm endet nach der angegebenen Zeit.

Hinweise

- Startet das Smart Energy System (Energiemanager) das Gerät nicht, wird das Programm trotzdem vor Ablauf der eingestellten Zeitspanne gestartet. Das Programm endet dann mit Ablauf der Zeitspanne.
- Um Geruchsbildung zu vermeiden, wird der **Flex Start** immer so gestartet, dass die Wäsche nie länger als 6 Stunden nach Programmende in der Trommel verbleibt.
- Jede beliebige Bedienung am Gerät (z.B. Programmwähler verstellen) deaktiviert den **Fernstart** und damit auch den **Flex Start.**
Ist der **Flex Start** durch eine Bedienung am Gerät deaktiviert, bleibt **Fertig in-Zeit** (fertig in) weiterhin aktiviert.

Wäsche nachlegen oder entnehmen

Wurde der **Flex Start** bereits aktiviert und das Programm noch nicht gestartet, können Sie Wäsche nachlegen oder entnehmen

1. Taste **Start/Pause** (▶||) drücken.
Tür wird entriegelt.
2. Tür öffnen.
3. Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Tür schließen
5. Taste **Start/Pause** (▶||) drücken.
Im Anzeigefeld erscheint **verzögerter Start**.
6. Taste **Fernstart**  drücken.

Im Anzeigefeld erscheint **Flex Start**.

Der **Flex Start** ist jetzt aktiviert und das Gerät wartet darauf, vom Smart Energy System (Energiemanager) gestartet zu werden.

Hinweis zum Datenschutz

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebotenen WLAN-Netzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Software- und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: . Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine ausführliche R&TTE Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.siemens-home.bsh-group.com auf der Produktseite ihres Gerätes bei den zusätzlichen Dokumenten.





Geräteeinstellungen

Folgende Geräteeinstellungen können Sie ändern:

wählbare Einstellungen:

- **Endesignal**
aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Lautstärke des Endesignales anpassen.
- **Tastensignal**
aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Lautstärke der Tastensignale anpassen.
- **Autom. Ausschalten des Gerätes nach 15 - 30 - 60 min - nie**
Das Gerät schaltet sich nach ... min. automatisch aus (=0 kWh Energieverbrauch); zum Einschalten Hauptschalter - Taste ① drücken.
Hinweis: . Haben Sie Wi-Fi eingeschaltet wird das Automatische Ausschalten auf **nie** gesetzt.
- **Sprache**
Deutsch
Englisch
...
Angezeigte Sprache ändern.
- **Info Trommelreinig.**
ein - aus
Dieser Hinweis erinnert Sie daran, ein Programm zur Trommelreinigung durchzuführen.
- **Behälterinhalt:**
i-Dos ☼|☼ Inhalt
Weichspüler - Waschmittel
Behälterinhalt wählen/wechseln.
- **Basisdosiermenge:**
i-Dos ☼|☼ Basis
10 ml - 200 ml
Basisdosiermenge einstellen gemäß Empfehlung des Waschmittel-/ Weichspülmittel-Herstellers.
- **Basisdosiermenge:**
i-Dos ☼|☼ Basis
10 ml - 200 ml
Basisdosiermenge einstellen gemäß Empfehlung des Waschmittel-Herstellers.

Zum Ändern der Geräteeinstellungen beide Tasten **Einstellungen 3 Sek.** ca. 3 Sekunden halten. → Seite 28

Hinweise

- Die Einstellungen bleiben nach Ausschalten erhalten.
- Bei längerem Berühren der der Tasten laufen die Einstellungen automatisch durch.



Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: . Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.
→ Seite 43, → Seite 69

Aquasensor

je nach Modell

Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad (Trübung wird verursacht durch Schmutz und Waschmittelreste) des Spülwassers. Abhängig von der Wassertrübung werden die Dauer und die Anzahl der Spülgänge festgelegt.

Beladungssensor/-anzeige

Der Beladungssensor erkennt bei geöffnetem Einfüllfenster den Grad der Beladung der Waschmaschine. Dies wird angezeigt durch einen sich füllenden Balken im Anzeigefeld.

Hinweis: . Damit der Beladungssensor die Wäschemenge vollständig erfassen kann, muss die Waschtrommel vor dem Einschalten der Waschmaschine leer sein.

Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in Prozent an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Hinweis: . Durch Einhalten der Dosierempfehlung werden die Umwelt und ihre Haushaltskasse geschont.



Reinigen und warten



Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!

Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulvervollwaschmittels.

Maschinengehäuse/ Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.

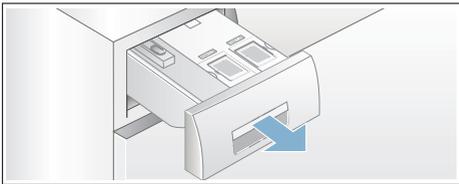
→ Seite 72

i-Dos-Waschmittelschublade und deren Gehäuse

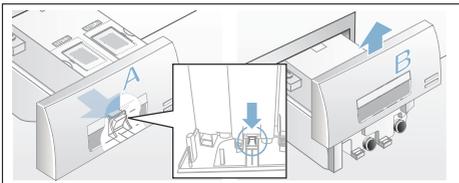
1. Dosierbehälter entleeren:

Die Dosierbehälter besitzen Entleerungsöffnungen mit entnehmbaren Stopfen im vorderen Bereich. Zum Entleeren der Dosierbehälter zuerst Schubladengriff wie dargestellt abnehmen:

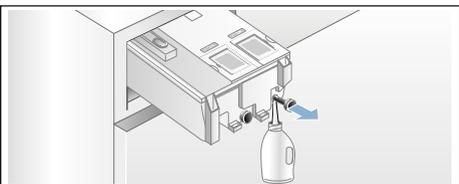
a) Waschmittelschublade aufziehen.



b) Entrasthebel (A) auf der Rückseite des Schubladengriffs (unten mittig) leicht zu sich heranziehen und gleichzeitig entriegelten Schubladengriff (B) nach oben ziehen.



c) Zum Entleeren der Dosierbehälter jeweiligen Verschlussstopfen vorsichtig abziehen und Inhalt in ein geeignetes Gefäß ablassen.



d) Verschlussstopfen bis zum Anschlag wieder einschieben.

2. Dosierbehälter/ Waschmittelschublade reinigen:

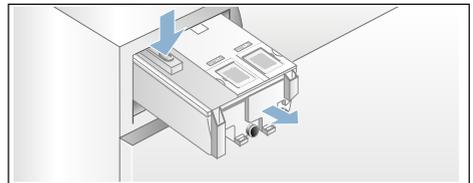
Zum Reinigen der entleerten Dosierbehälter ist die Waschmittelschublade vollständig entnehmbar.

a) Dosierbehälter vor der Entnahme entleeren.

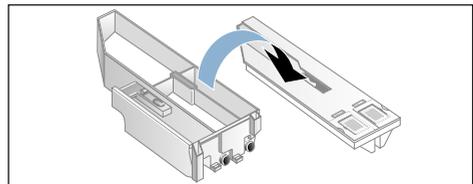
Hinweis: Schubladengriff erst nach erfolgter Reinigung wieder aufsetzen.

b) Schublade aufziehen.

c) Entrasthebel drücken und Schublade vollständig entnehmen.



d) Schubladendeckel vorsichtig abnehmen.



Achtung!

Waschmittelschublade kann beschädigt werden!

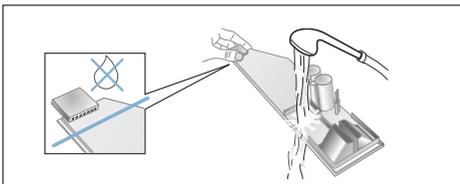
Die Waschmittelschublade enthält elektrische Bauteile. Bei Kontakt mit Wasser können diese beschädigt werden.

– Deckel nicht im Geschirrspüler reinigen und nicht in Wasser tauchen.

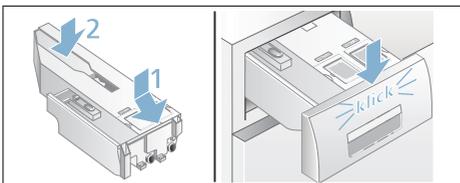
de Reinigen und warten



- Hinteren Schubladenstecker vor Nässe, Waschmittel oder Weichspülerresten schützen, Außenflächen ggf. mit weichem, feuchten Lappen reinigen. Vor dem Einschieben trocknen.
- e) Schale und Deckel mit weichem, feuchten Lappen oder Handbrause reinigen. Innenfläche ebenfalls mit weichem, feuchten Lappen reinigen.



- f) Schale und Deckel abtrocknen und wieder zusammensetzen.
- g) Schubladengriff von oben aufschieben bis er spürbar einrastet.
- h) Gehäuse der Waschmittelschublade innen reinigen.
- i) Waschmittelschublade vollständig einschieben.

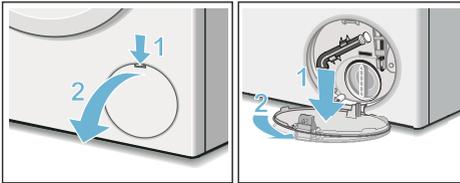


Laugenpumpe verstopft, Notentleerung

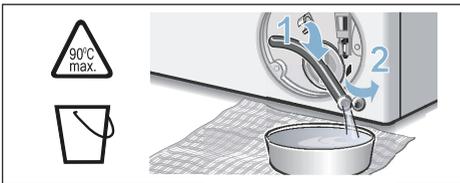
⚠️ Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

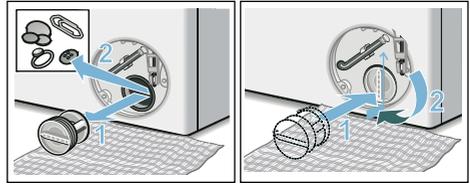


4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

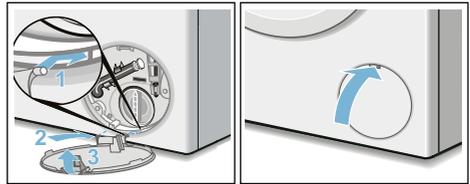


5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.

Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



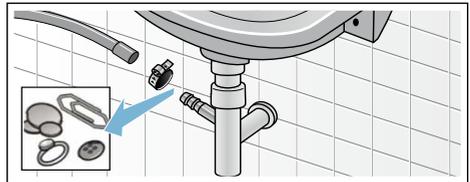
6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in Kammer  und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

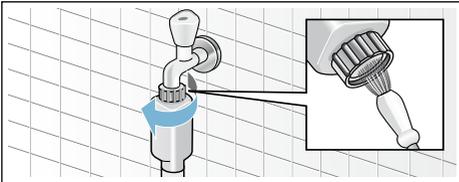
Sieb im Wasserzulauf verstopft

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

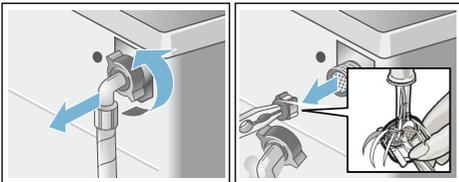
1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
3. Taste ►|| wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Taste ⓪ drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
5. Netzstecker ziehen.

Dann Siebe reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



2. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



3. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

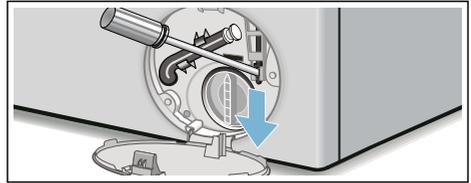
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Wasserschäden

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.
Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. → *Seite 65*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
Behälter i-Dos  ,  nachfüllen	Minimalfüllstand in den i-Dos-Behältern unterschritten, Nachfüllen → Seite 48.
i-Dos  , i-Dos  Fehler; i-Dos  , i-Dos  deaktivieren	i-Dos  , i-Dos  auf aus stellen. Kundendienst rufen. Gerät kann mit manueller Dosierung weiter betrieben werden. Manuelle Dosierung → Seite 50
Bitte Schublade schließen	Schublade korrekt einschieben. → Seite 48
Pause: Nachlegen nicht möglich	Temperatur oder Wasserstand zu hoch. Taste  wählen zum Fortsetzen des Programms.
Türriegelung nicht möglich: Wasserstand oder Temperatur zu hoch	Temperatur oder Wasserstand zu hoch. Taste  wählen zum Fortsetzen des Programms.
Die Tür kann nicht verriegelt werden, bitte Tür nochmals öffnen, schließen und Taste  betätigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und Taste  wählen. ■ Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken. ■ Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Bitte den Wasserhahn öffnen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserhahn vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. → Seite 66
Bitte die Laugenpumpe reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. → Seite 65 ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. → Seite 65
aquaStop ausgelöst! Bitte Kundendienst rufen	entfällt bei Modellen ohne Aquastop Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
Autom. Ausschalten in ... Sekunden	Gerät schaltet sich nach ... Sekunden automatisch aus, wenn es längere Zeit nicht bedient wird. Zum Abbrechen beliebige Taste drücken. → Seite 60
Laugenabkühlung	Zur Schonung der Abwasserleitungen wird heiße Waschlauge vor dem Abpumpen abgekühlt.

Anzeige	Ursache/Abhilfe
Hinweis Trommelpflege:	Dieser Hinweis erinnert Sie daran, das Programm Trommel reinigen 90 °C oder ein 60 °C-Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Erinnerungshinweis ein-/ausschalten.
	Fernstart ist gewählt.
	aus: Wi-Fi ist ausgeschaltet und das Gerät ist nicht mit dem Heimnetzwerk verbunden. blinkt: Das Gerät versucht eine Verbindung mit dem Heimnetzwerk aufzubauen. leuchtet: Wi-Fi ist eingeschaltet und das Gerät ist mit dem Heimnetzwerk verbunden.
andere Anzeigen Fehler E:XXX	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Taste ► nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Dosierbehälter ist leer und Anzeige für Füllstand blinkt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schubladendeckel/-stecker verschmutzt? Reinigen → <i>Seite 50</i> ■ Waschmittelschublade nicht korrekt eingeschoben? Korrekt einschieben. → <i>Seite 63</i>
Falsches Waschmittel/ Weichspüler in Dosierbehälter eingefüllt.	Dosierbehälter: <ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren und Reinigen. 2. Neu befüllen. → <i>Seite 48</i>
Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern verdickt.	Dosierbehälter reinigen und neu befüllen.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → <i>Seite 45</i> ■  Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → <i>Seite 45</i> ■  (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 46</i> ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → <i>Seite 67</i>

de Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Taste ► oder Fertig in-Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ ☹ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → <i>Seite 45</i>
Kurzes Ruckeln/ Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ ☹ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 46</i> ■ Laugenpumpe reinigen. → <i>Seite 65</i> ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Knitterschutz (je nach Modell) gewählt? → <i>Seite 48</i> ■ Zu geringe Drehzahl gewählt? → <i>Seite 40</i>
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. Einsatz reinigen. → <i>Seite 44</i>
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<p>Programm Trommel reinigen 90 °C oder Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen.</p> <p>Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden.</p> <p>Hinweis: . Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.</p>
Wiederholte, starke Schaumbildung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Basisdosiereinstellungen und Dosierstärke überprüfen. ■ Ggf. ein anderes Flüssigwaschmittel einsetzen.
Waschmittel/Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf dem Fenster oder in der Manschettenfalte.	Zu viel Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern. Markierung max in den Behältern beachten.
Voreinstellung i-Dos ☹ gelöscht.	Bei Änderung der Menü-Einstellung i-Dos ☹ : Inhalt werden alle Einstellungen geändert. → <i>Seite 37</i>

Störungen	Ursache/Abhilfe
 im Anzeigefeld	Wi-Fi ist angeschaltet, aber die Verbindung zum Heimnetzwerk konnte nicht hergestellt werden. Prüfen Sie ob Ihre Heimnetzwerk verfügbar ist oder verbinden Sie sich erneut mit dem Heimnetzwerk.
Home Connect funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Problemen mit Home Connect finden Sie Hilfe auf www.home-connect.com. ■ Ob Sie die Home Connect Funktionen an Ihrem Gerät nutzen können, hängt von der Verfügbarkeit des Home Connect Services in Ihrem Land ab. Der Home Connect Service ist nicht in jedem Land verfügbar, Informationen dazu finden Sie auf www.home-connect.com.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. → <i>Seite 20</i> ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Seite 20</i> ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Seite 16</i>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Nachlegen-Zustand blinkt ► sehr schnell und ein Signal ertönt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Taste ► wählen zum Fortsetzen des Programms.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.



Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. → Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____	FD _____
-------------	----------

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Verbrauchswerte

Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme

(ungefähre Angaben)

Programm	Beladung	Energieverbrauch*	Wasser- verbrauch*	Programmdauer*
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,25 kWh	87 l	2 ¾ h
Baumwolle 40 °C	8 kg	1,05 kWh	87 l	3 h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,15 kWh	87 l	2 ¾ h
Baumwolle Eco ◁ + 60°C**	8 kg	0,74 kWh	55 l	3 ½ h
Baumwolle Eco ◁ + 60°C**	4 kg	0,70 kWh	37 l	3 ½ h
Baumwolle Eco ◁ + 40°C**	4 kg	0,35 kWh	37 l	3 ½ h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,20 kWh	97 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C	4 kg	0,71 kWh	64 l	2 h
Schnell / Mix 40 °C	4 kg	0,60 kWh	45 l	1 ¼ h
Fein / Seide 30 °C	2 kg	0,19 kWh	37 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,19 kWh	41 l	¾ h

Programm	ungefähre Restfeuchteangabe***			
	WM6Y... max 1600 U/min	WM4Y... max 1400 U/min	WM2Y... max 1200 U/min	WM0Y... max 1000 U/min
Baumwolle	44 %	48 %	53 %	62 %
Pflegeleicht	40 %	40 %	40 %	40 %
Fein / Seide	30 %	30 %	30 %	30 %
Wolle	45 %	45 %	45 %	45 %

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** Programmeinstellung mit maximaler Drehzahl für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschttemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen, die Waschwirkung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

*** Restfeuchteangabe auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.



Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

70 - 85 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50 Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

**Leistungsaufnahme im
ausgeschalteten Zustand:**

0,12 W

**Leistungsaufnahme im
unausgeschalteter Zustand:**

0,43 W

**Leistungsaufnahme im vernetzten
(Wi-Fi) Bereitschaftsbetrieb /
Zeitdauer:**

1,5 W / 20 Min.



Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001286937 (9701)